

# Leserbriefe

Wir freuen uns über Ihre Leserbriefe, die Sie sofort und ohne Umstände in das folgende [Kontaktformular](#) eingeben können. Wir stellen den Text dann online.

Kommentare können Sie zu den einzelnen Artikeln schreiben, müssen dafür aber eingeloggt sein. Ihr erster Kommentar muss von der Redaktion freigeschaltet werden.

## Leserbriefe an die Dorfzeitung:

- 14. Mai 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,  
über die Rezension zu meinem Krimi-Debüt „Stallgeruch“, die in Ihrem Blog veröffentlicht wurde, freue ich mich sehr:

<http://dorfzeitung.com/archives/44518>

Gerne würde ich einen Screenshot von der Rezension auf meine Webseite setzen und bitte dafür um Ihre Genehmigung.

Herzliche Grüße aus Göttingen

*Dominik Kimyon*

- 01. Juni. 2014

Ich möchte mich auf diesem Wege einmal ganz herzlich bei Elisabeth Pichler für die vielen Theaterberichte bedanken, die immer sehr informativ sind. Meine Theaterbesuche plane ich schon seit längerer Zeit nach ihren Kritiken. Es gefällt mir auch, dass immer so viel Platz für Fotos ist und auch genug Platz für die Auflistung fast aller Mitwirkenden.

*Maria Simandl, Freilassing*

- 31. Dezember. 2013

Ich wünsche dem Team der Dorfzeitung rund um Karl Traintinger viel Erfolg im neuen Jahr und hoffe, dass es die Dorfzeitung noch lange gibt. Ich bin seit vielen Jahren ein treuer Leser und ich finde es sehr schön, dass sich eine Zeitung etwas abseits vom Mainstream schon so lange halten kann.

*Heiner Frank, St. Gallen, Schweiz*

- 05. April. 2013

Lieber Karl,

herzliche Gratulation zu Deinen Nachruf "Der Wirt in Schwerting" . Lese "Deine" Zeitung immer mit großer Freude (Leider ohne schriftlicher Gratulation). Heute hätte es mich zerrissen würde ich meine Hochachtung und meinen Glückwunsch zu so einen tollen Bericht nicht kundtun. Möge die Dorfzeitung noch lange auf den Spruch "Aus iss und gâr iss und schâd iss, dass wâhr is." warten.

*VG Hans Gruber, Lamprechtshausen*

▪ 05. April. 2013

KOMPLIMENT Karl, das ist wieder edelster DORF-Journalismus vom Feinsten! Einfach toll, was man hier wieder alles erfährt. Vom Alltäglichen Dorfgeschehen bis zu höchster DORF-Kultur!!!

D A N K E dass Du Dir immer so viel Zeit nimmst ! Jetzt bin ich in kürzester Zeit auch wieder fast total am Laufenden (DORF-Geschehen)  
*Gotthard Eder, Lamprechtshausen*

▪ 08. November. 2010

Lieber Herr Dr. Traintinger,

kam erst durch Ihren heutigen Artikel in den "SN" auf Ihr " Bestehen " darauf!! Gratulation dazu!!

Nach dem Krieg ( 1945 ) kamen ja meine Eltern, Bruder und ich zum Hafner-Bauern in Altsberg wo wir oberhalb des Ochsenstalles Quartier bezogen haben. Somit verbindet mich Einiges mit dieser Gegend.

▪ Von 1963 bis 1975 war ich bei der AUA beim Bodenpersonal und da fällt mir gerade eine wahre Begebenheit anlässlich der Ankunft der Beatles in Salzburg ein:

Als die Beatles am 13. März 1965 mit einer 132-sitzigen Vickers Vanguard nach Salzburg kamen, war effektiv am Sbg-Airport die Hölle los!! Die Fans stürmten nicht nur das Abfertigungsgebäude ( damals eine Baracke ) sondern stiegen auch auf das Dach derselben!! Die wenig anwesenden Polizisten waren total überfordert, wo sie doch selbst gerne einen Blick auf die " Pilzköpfe " erhascht hätten. Im Innenraum der Abfertigungsbaracke – wo sich auch eine kleine Bar befand ( diese suchte auch Herbert von Karajan gerne auf ) – schmiedeten bereits Dir. Wilhelm Spazier und einige Vertreter von Stadt und Land an ihren englischen Begrüßungsstatements. Um die Situation zu entspannen, kam mir ein kreativer Gedanke, welchen ich den total überforderten diensthabenden Polizeibeamten mitteilte: " Wir verzichten auf die Begrüßungsreden ( na das gab einen Wirbel ) die Musikanten steigen direkt an der Gangway in die bereitstehenden PKW's und verlassen fluchtartig das Gelände Richtung Osten, über die Rollbahn – zwischen den heutigen Hangar 7 und 8 durch – Richtung Stadt.

▪ Gesagt getan und den Beatles blieben die klapprigen Begrüßungsreden erspart!!

Nun schließe ich und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

*Wilhelm Richter, Oberalm*

▪ 17. August. 2010

Sehr geschätzte Redaktion der Dorfzeitung!

Ich bin seit mehreren Jahren regelmäßiger Leser ihrer Beiträge und war immer wieder von der Buntheit und des guten Niveaus in der Gestaltung der Artikel sehr angetan. Es ist immer sehr interessant, was sich u. a. auch am Sektor Kultur abspielt und vor allem, was

Ihre Zeitung dazu oft für eine gute Hintergrundinformation zu bieten vermag. Ich wohne in Thalgau und gerade am Lande ist man an Informationen von anderen Orten, die außerhalb der Peripherie liegen, sehr interessiert. Aus der Stadt sind üblicherweise Infos eher leichter zu bekommen. Vor einigen Wochen hat mein Link zur Dorfzeitung plötzlich aus unbekanntem Gründen nicht mehr funktioniert und ich war heute sehr erfreut, die Dorfzeitung in einem Artikel des Salzburgwikis zufällig wieder zu entdecken. Es freut mich, weiter Ihr Stammgast sein zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen verbleibt

*Franz Fuchs, Thalgau, Salzburg*

▪ 30. Juni. 2010

Super, die Salzburger Poller als Hundepinkelstation! Die Cartoons von Honzi gefallen mir immer wieder sehr gut, weiter so.

*Hanna Carstens aus Hamburg*

▪ 26. Mai. 2010

Gratulation zur Realsatiere über das Kulturzentrum 5112 Lamprechtshausen. Leider gibt es ähnliche Schildbürgerstreiche auch in der Stadt Salzburg gar nicht so selten und bezahlt wird das da wie dort vom Steuerzahler.

Herzliche Grüße und auch weiterhin viel Biß!

*Maria Eder aus der Festspielstadt Salzburg*

▪ 21. März. 2010

Da die Disney-Parks hier in Orlando etwas müde machen, ist es sehr angenehm und schön, die gut gestaltete „Dorfzeitung“ lesen zu können. Danke dem Redaktionsteam und herzliche Grüsse aus Florida!

*Hans-Georg Enzinger, Neumarkt am Wallersee*

▪ 23. Jänner. 2010

Sehr geehrter Herr Dr. Traintinger, die Dorfzeitung hab ich im Internet immer schon besucht, aber seit der neuen Aufmachung -das muss ich einfach loswerden- mach ich das NOCH lieber! Gratuliere – schaut hervorragend aus! Beste Grüße aus dem nachbarlichen Laufen an der Salzach!

Ernst Jani ([www.ernstjani.de](http://www.ernstjani.de))

▪ 30. November. 2009

Hallo, finde Eure Homepage als kulturell wichtig und interessante Plattform im Dorf, die dadurch auch ein Fenster nach außen bietet. Habe vor sehr langer Zeit, künstlerisch einiges gemacht in Ihrer Nähe. Damals zum aktuellen Thema Umwelt. Bei Interesse mehr unter: [www.fingerprint-on-art.com](http://www.fingerprint-on-art.com) ein Thema, dass heute auch sehr interessant ist. Ich wünsche Euch noch viel Erfolg, in kulturellen Veranstaltungen am Land im Dorf, mit dem aktuellen Draht nach außen. Mit freundlichen Grüßen

Werner Reiter ([www.fingerprint-on-art.com](http://www.fingerprint-on-art.com))

▪ 12. BNovember. 2009

Sehr geehrter Herr Dr. Traintinger!

Die Rezension in Ihrer Dorfzeitung über „[Platzkonzert](#)“ hat mich sehr gefreut, da es mir gelungen zu sein scheint, einen Leser bei der Stange zu halten, der weder sonderlich viel mit der Blasmusik, noch sonderlich viel mit der Klassik zu tun hat. Vielen Dank, dass Ihr Medium mein kleines Buch wahrgenommen hat.

Mit herzlichen Grüßen

*Alois Schöpf*